

## Studium und Lehre des Rechts in Umbruchzeiten Die Juristische Fakultät der Universität München 1930–1950

Zeit: dienstags, 18hc.t. – 20.00h

Ort: Bibliothek für Bayerische und Deutsche  
Rechtsgeschichte, Raum V 217

1. Vorbesprechung: Themenvorstellung und -vergabe  
(→ GL: Themenvergabe & → SP1 (1.1., 1.2):  
Anmeldeformalitäten):

Dienstag, **4. Februar 2025**, 18h c.t., V 217

Hinweis für Interessentinnen und Interessenten SP 1,  
1.1 und 1.2:

Besuch der 1. Vorbesprechung dringend empfohlen;  
Anmeldung bis spätestens 24. Februar 2025

2. Vorbesprechung (= GL-Seminar, Propädeutische  
Vorbereitung)

Dienstag, **29. April 2025**, 18h c.t.  
Beginn des Seminars



Inhalt:

Das Seminar untersucht, inwieweit die politischen Systemumbrüche in inhaltlicher wie personeller Hinsicht auch auf den Alltag von Studium und Lehre der Rechtswissenschaft Einfluss hatten. Ein besonderes Augenmerk gilt dabei wie in einem Brennglas den Akteuren und Tätern an der LMU München, die zum Großteil noch anhand der Archivüberlieferung genauer erforscht werden können. Die Befunde sollen dann mit schon vorliegenden Studien zu anderen juristischen Fakultäten abgeglichen und eingeordnet werden.

Voraussetzungen: Interesse an rechtshistorischen Fragen und wissenschaftliche Neugier; Bereitschaft, sich gleichermaßen in Sachprobleme wie in historiographische Diskurse einzuarbeiten. Ein gemeinsames methodisches Konzept sowie das notwendige „Handwerkszeug“ werden in drei (verpflichtenden) Einführungsveranstaltungen zu Beginn des SoSe vermittelt und eingeübt. Geeignet ist die Lehrveranstaltung für Studierende ab 2. Fachsemester.

Anforderungen:

- mündliches Referat (30–40 Minuten) mit Quellen-/Thesenblatt (*während* des SoSe 2025)
- schriftliche Ausarbeitung (ca. 20 S.) *im Anschluss* an das Seminar (bis 31. August 2025).

Einführungsliteratur:

- Adlberger, Nützliche Kooperation – Die juristische Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität und die Akademie für Deutsches Recht, in: Die Universität München im Dritten Reich. Aufsätze, Teil I, hg. v. E. Kraus, München 2006, S. 405–430.
- Lepsius, Oliver, Personengebundene oder strukturorientierte Bewertungskriterien für juristisches Verhalten im Nationalsozialismus, in: Münchner Rechtshistorische Studien zum Nationalsozialismus, hg. v. H. Nehlsen, Frankfurt a.M. et al. 1996, S. 63–102.